



Redeverbot für Bundestagsabweichler



Wenn die Pläne der grossen deutschen Bundestagsparteien verabschiedet worden wären, dürfte der Parlamentspräsident nur noch jenen Rednern das Wort erteilen...

Wenn die Pläne der grossen deutschen Bundestagsparteien verabschiedet worden wären, dürfte künftig der Parlamentspräsident nur noch jenen Rednern das Wort erteilen, die von den Fraktionen als solche bestimmt worden sind. Die Gründe für diese „Maulkorb-Pläne“ waren die Vorkommnisse bei den hitzigen Debatten um die Euro-Rettungsschirme. Parlamentspräsident Norbert Lammert (CDU) hatte den beiden Abweichtlern Klaus-Peter Willsch (CDU) und Frank Schäffler (FDP) das Wort erteilt, obwohl sie nicht von den Fraktionen dazu bestimmt worden waren, damit sich die Meinungsvielfalt innerhalb der Parteien widerspiegeln könne. Wirklich deshalb? Oder ging es um eine „Stichprobe“? Denn die daraufhin geplanten Einschränkungen der Redefreiheit stießen zwar erwartungsgemäß auf heftigen Widerstand und wurden schließlich für diese Legislaturperiode fallen gelassen. Doch die Absicht wurde offenbar, in welche Richtung es künftig gehen könnte ... oder soll?

von mab

Quellen:

Basler Zeitung vom 17. April 2012, Seite 6 Politische Hintergrundinformationen Nr. 13-14/2012, Seite 98 www.niederlausitz-aktuell.de/artikel_6_20604.php

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.